



Sozialdemokratische Partei
Riehen

Regina Rahmen

An: BMU <input checked="" type="checkbox"/> Bearbeitung <input type="checkbox"/> dir. Erledig. <input type="checkbox"/> z. K.	Kop: RB GR
Bem. / Frist:	Vis: JM
12. Juni 2019	
Gemeinde Riehen	
FF: <input type="checkbox"/> Bearbeitung <input type="checkbox"/> dir. Erledig. <input type="checkbox"/> z. K.	Kop:
Bem. / Frist: Axioma 2379	Vis:
Reg. Nr.: 18-22.589.01	

Interpellation zum Tag der Städtebauförderung – „Besuchen Sie uns im alten Kiosk“ in der Lörracherstrasse

An fünf Tagen (9., 11., 16., 23. und 24. Mai) wurde der leerstehende Kleinbau bei der Tramschlaufe „Grenze“ geöffnet und die Anwohnerschaft eingeladen, ihre Wünsche und Anliegen für das Quartier zu deponieren.

Als Trägerschaft zeichneten der Kanton Basel-Stadt, IBA Basel, die Stadt Lörrach und „**Riehen Lebenskultur**“.

Einzigste Bewerbung der Aktion schien das am ehemaligen Kiosk angebrachte Plakat. Wobei unklar blieb, wie weit die Gemeinde Riehen involviert war:



- Weshalb wurde die Aktion nicht erklärt und nicht bekannt gegeben (Riehener Zeitung, Flyer)?
- Weshalb war der Quartierverein nicht involviert?
- Weshalb wurde auf eine Teilnahme von politischen Gemeindevertretern an der Abschlussbar vom 24. Mai verzichtet, obwohl politische VertreterInnen aus Lörrach, wie z.B. die Bürgermeisterin von Stetten Monika Neuhöfer-Avdić teilnahmen (Als einziger Gemeindevertreter war David Beerli, Raumplaner der Gemeinde anwesend)?
- Ist der Gemeinderat darüber informiert, wie hoch das Interesse der Anwohnenden war, die sich trotz fehlender vorgängiger Information reichlich an der Ideen- und Bedürfnissammlung beteiligten und zum Abschluss nicht nur eingefunden, sondern durch spontane Selbstorganisation sogar ein ungeplantes Grillfest vor Ort zustande gebracht haben?
- Ist der Gemeinderat bereit, den Bericht der 5-Tage-BetreiberInnen, interessierten QuartierbewohnerInnen ebenfalls zur Verfügung zu stellen?

Herzlichen Dank für die Beantwortung der Fragen

Regina Rahmen